

BWA 401 Grundlagen des Personalmanagement

Studiengang	Betriebswirtschaft (BW)					
Akademischer Grad	B.A.					
Modulbezeichnung lt. SPO	Grundlagen des Personalmanagement					
Modulbezeichnung engl.	Principles of Human Resource Management					
Modul Nr.	BWA 401					
Modul Gruppe	Funktionen					
Veranstaltungssprache	deutsch					
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Valentina Speidel					
Dozent(in)	Prof. Dr. Sebastian Pautz					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Semester	4. Semester					
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester					
Dauer	1 Semester					
Modultyp	Pflichtmodul					
Credits nach ECTS	5 ECTS					
Arbeitsaufwand (h)	Gesamt	Lehrveranstaltung	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	150 Stunden	60 Stunden	90 Stunden	2 Gruppen à ca. 60 – 90 Studierende;		
Lehrformen (SWS)	Gesamt	Seminaristischer Unterricht	Seminar	Übung	Praktikum	Projektarbeit
	4 SWS	3,5 SWS	-	0,5 SWS	-	-
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: keine					
	Inhaltlich: keine					
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 60 min.					
Prüfungsvorleistung	keine					
Bewertung der Prüfungsleistung	endnotenbildend					
Bestehenserblich	ja					

<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p>	<p>Die Studierenden haben folgende Kenntnisse und Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Bewusstsein für die strategische Ausrichtung des Personalmanagements und dessen Wertschöpfungsbeitrag für das Unternehmen, • einen Überblick über personalwirtschaftlichen Instrumente und deren Anwendung im Unternehmen, • grundlegende Kenntnisse des Führungsmanagements sowie der Zusammenarbeit zwischen Führungskräften und Personal.
<p>Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Personalgewinnung: Bedarfs- und Einsatzplanung, Beschaffungsmöglichkeiten und Auswahlverfahren • Personalentwicklung: strategische Ausrichtung, Handlungsfelder, Instrumente, Bildungsbedarfs- und Potenzialanalysen, Kompetenzmanagement, Führungskräfteentwicklung • Bildungscontrolling: Ebenen und Kennziffern, Transfermanagement • Beurteilungs- und Zielvereinbarungssysteme • Vergütungssysteme: Beitrag der Vergütungspolitik zur Erfüllung der Unternehmensziele, Vergütungskomponenten • Arbeitsorganisation und Zeitwirtschaft: Grundprinzipien, Bestimmungsfaktoren, flexible Arbeitszeitmodelle • Personaldatenverwaltung und Personalinformationssysteme • Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretungen • Demografische Entwicklung – Handlungsfelder der Personalarbeit, Gesundheitsmanagement • Personal und Führung: Impuls- und Koordinationsfunktion des Personalmanagements zur Unterstützung der Arbeit von Führungskräften • Führung, Motivation, Führungsinstrumente, Managementtools
<p>Medien</p>	<p>Beamer, Flipchart, Tafel, Pinnwand</p>

Literatur	<p>DGFP (Hrsg.): Erfolgsorientiertes Personalmarketing in der Praxis, Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2006;</p> <p>DGFP (Hrsg.): Integriertes Personalmanagement in der Praxis: Prozesse und professionelle Standards, Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2008;</p> <p>DGFP: Personalentwicklung für ältere Mitarbeiter: Grundlagen – Handlungshilfen – Praxisbeispiele, Düsseldorf: Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V. 2002, Band 74, 2004;</p> <p>DGFP (Hrsg.): Unternehmenserfolg durch Gesundheitsmanagement, Düsseldorf: Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V., Band 71, 2004;</p> <p>Fempel, Kurt / Reichmann, Lars / Böhm, Hans: Ganzheitliche Vergütungspolitik – Baustein einer wertorientierten Unternehmensführung, Düsseldorf: Deutsche Gesellschaft für Personalführung e. V., Band 68, 2002;</p> <p>Meifert, Matthias: Strategische Personalentwicklung – Ein Programm in acht Etappen, Springer Verlag, Berlin, 2. überarb. u. aktualisierte Auflage, 2010;</p> <p>Nicolai, Christiana: Personalmanagement, Stuttgart: Lucius und Lucius, UTB Verlag, 2. Auflage, 2009;</p> <p>Oppermann-Weber, Ursula: Handbuch Führungspraxis, Cornelsen Verlag, Berlin, 2001;</p> <p>Pinnow, Daniel F.: Führen – worauf es wirklich ankommt, Gabler Verlag, Stuttgart, 6. Auflage, 2012;</p> <p>Rosenstiel, Lutz von / Regnet, Erika / Domsch, Michel E.: Führung von Mitarbeitern, Schäffer-Poeschel Verlag, 6. Auflage, Stuttgart, 2009</p>
------------------	---